PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY

(Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference F50019PCT	FOR FURTHER ACTION	See item 4 below		
International application No. PCT/EP2004/010402	International filing date (day/month/year) 16 September 2004 (16.09.2004)	Priority date (day/month/year) 16 September 2003 (16.09.2003)		
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237				
Applicant RATIONAL AG				

1.	This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis. 1(a).			
2.	This REPORT consists of a total of 8 sheets, including this cover sheet.			
	In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.			
3.	This report contains indications relating to the following items:			
	Box No. I	Basis of the report		
	Вох №. П	Priority		
	Box No. III	Non-establishment of opin applicability	ion with regard to novelty, inventive step and industrial	
	Box No. IV	Lack of unity of invention		
	Box No. V		Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial explanations supporting such statement	
	Box No. VI	Certain documents cited		
	Box No. VII	Certain defects in the inter	national application	
	Box No. VIII	Certain observations on the	e international application	
4.	The International Bureau will conot, except where the applicant rdate (Rule 44bis .2).	ommunicate this report to desi makes an express request unde	gnated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but er Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority	
			Date of issuance of this report 16 March 2006 (16.03.2006)	
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland			Authorized officer	
			Ellen Moyse	

Telephone No. +41 22 338 89 75

Facsimile No. +41 22 740 14 35 Form PCT/IB/373 (January 2004)

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIÉT DES PATENTWESENS

REC'D 24 MAR 2005 Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE PCT An: SCHRIFTLICHER BESCHEID DER siehe Formular PCT/ISA/220 INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2) Aktenzeichen des Anmelders oder Anwaits WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten siehe Formular PCT/ISA/220 Prioritätsdatum (TagMonatUahr) Internationales Anmeldedatum (Tag/MonatUahr) Internationales Aktenzeichen 16.09.2003 16.09.2004 PCT/EP2004/010402 Internationale Patentkiassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H05B3/74 Anmelder RATIONAL AG Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Grundlage des Bescheids ☑ Feld Nr. I ☐ Feld Nr. II Priorität Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuhelt, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche ☑ Feld Nr. III Anwendbarkeit Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☑ Feld Nr. IV Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit ☑ Feld Nr. V und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VI ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen slehe Formblatt PCT/ISA/220. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220. 3. Name und Postanschrift der mit der Internationalen Bevollmächtigter Bediensteter

Name und Postanschnit der IIIIt der IIIIt der IIIIt Recherchenbehörde

<u>)</u>

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo ni Fax: +31 70 340 - 3016

Taccoen, J-F
Tel. +31 70 340-3405



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010402

_	Feld Nr				
١.	erstellt v	lich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.			
	er inte	r Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache stellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ernationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).			
2.	Hinsich wurde u worden	finsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart vurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt vorden:			
a. Art des Materials					
		Sequenzprotokoll			
		Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll			
	b. For	n des Materials			
		in schriftlicher Form			
		in computerlesbarer Form			
	c. Zeit	ounkt der Einreichung			
		in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten			
		zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht			
		bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht			
;	е	/urden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle ingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten der zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimr zw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.			
	4. Zusätzliche Bemerkungen:				

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010402

Walter Fredeling cines	Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche		
Anwendbarkeit			
Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:			
☐ die gesamte internationale Anme	ldung,		
☑ Ansprüche Nr. 16-46	Ansprüche Nr. 16-46		
Begründung:			
nachstehenden Gegenstand, für (genaue Angaben):	nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vonatlige i rateing delengte (genaue Angaben):		
oder die obengenannten Anspru- konnte (genaue Angaben):			
gestützt, daß kein sinnvolles Gu	Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.		
Recherchenbericht erstellt.	für die gesamte Anmeldung oder für die obengenannten Ansprüche Nr. 16-46 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.		
 Das Nucleotid- und/oder Aminos Verwaltungsvorschriften vorges 	säuresequenzprotokoll entspricht nicht dem in Anhang C zu den chriebenen Standard, weil		
die schriftliche Form	□ nicht eingereicht wurde.		
	□ nicht dem Standard entspricht.		
die computerlesbare Form	□ nicht eingereicht wurde.		
	□ nicht dem Standard entspricht.		
Die Tabellen zum Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll, sofern sie nur in computerlesbarer Form vorliegen, entsprechen nicht den in Anhang C-bis zu den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebene technischen Anforderungen.			
☐ Siehe Beiblatt für weitere Anga	aben.		

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010402

	Fel	d Nr. IV	Mangelnde Einheitli	hkeit der Erfindung	
Auf die Aufforderung zur Zahlung zusätzlicher Gebühren (Formb				g zusätzlicher Gebühren (Formblatt PCT/ISA/206) hat der Anmelder:	
			zusätzliche Gebühren	ntrichtet.	
			zusätzliche Gebühren	nter Widerspruch entrichtet.	
		Ø	keine zusätzlichen Gel	hren entrichtet.	
2.		Die Bel beschlo	hörde hat festgestellt, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und hat ossen, den Anmelder nicht zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.		
3.	 Die Behörde ist der Meinung, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung gemäß Regel 13.1, 13.2 i 13.3 				3.2 und
		erfüllt ist			
	Ø	aus folge	enden Gründen nicht er	illt ist:	
		siehe l	3elblatt		
4.	Dai	her ist de	er Bescheid für die folge	den Teile der internationalen Anmeldung erstellt worden:	
	□ alle Teile				
	×	die Teile	, die sich auf die Anspr	che mit folgenden Nummern beziehen: 1-15,41-46:	
	erf		Begründete Festste hen Tätigkelt und der leser Feststellung	ung nach Regel 43 <i>bls</i> .1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der ewerblichen Anwendbarkelt; Unterlagen und Erklärungen zur	
1.	Fe	ststellung	3		
	Ne	uheit		a: Ansprüche 1-15,27-46 lein: Ansprüche	
	Erf	inderisch	ne Tätigkeit	a: Ansprüche 1-15,27-46 Jein: Ansprüche	
	Ge	werblich	e Anwendbarkeit	a: Ansprüche: 1-15,27-46 Nein: Ansprüche:	
2.	Un	terlagen	und Erklärungen:		
	sie	he Beib	latt ·		

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- 1. Es wird auf das folgende Dokument verwiesen: D1: DE 196 48 199 A (AEG HAUSGERÄTE GMBH) 13. November 1997 (1997-11-13)
- 2. Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-15, 27-46 neu ist.
- 3. Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-15, 27-46 auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht.
- 4.1 Die Erfindung betrifft ein Heizelement für ein Gargerät, insbesondere zur direkten oder indirekten elektrischen Erwärmung mindestens eines Garguts (Spalte 1, Zeile 48), umfassend mindestens eine Trägerschicht (Abb.2, Zeichen 20, Spalte 2, Zeilen 6-8), mindestens eine an der Trägerscicht zumindest abscnittweise unmittelbar oder mittelbar anliegende Heizelementschicht (Spalte 2, Zeile 7) und mindestens ein elektrisches Kontakt- oder Leiterelement (Spalte 2, Zeile 10), wie es aus dem Dokument

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/010402

D1 bekannt ist.

Der nächstliegende Stand der Technik ist das Dokument D1, von dem sich die beanspruchte Erfindung durch den kennzeichnenden Teil des Anpruchs 1 unterscheidet: -mindestens ein federelastisches Arretierelement, das mit dem elektrischen Kontakt- oder Leiterelement verbunden oder verbindbar ist, wobei das elektrische Kontakt- oder Leiterelement über die Federkraft des federelastischen Arretierelements zumindest zeitweilig in Kontakt mit mindestens einem Heizwiderstand und/oder mit zumindest einer Kontaktstelle der Heizelementschicht bringbar ist.

4.2 Der Anspruch 1 wird daher als neu betrachtet.

4.3 Erfinderische Tätigkeit:

Der oben genannte kennzeichnende Teil des Anspruchs 1 hat die Wirkung, dass die schnelle Materialermüdung bei Lötverbindungen, insbesondere im Dauergebrauch, vermeiden kann.

Das technische Problem kann als das Auführen eine starke zeitfähige Anbindung angesehen werden.

Das Dokument das im Recherchenbericht erwähnt wurde, beschreibt nicht die Anbindung wie sie in den kennzeichenden Teil des Anspruchs 1 ausgeführt werden könnte. In dem Dokument D1, besteht die Anbindung aus einem Anschlussblock und federnden Kontaktzungen. Hier wird kein federelastiches Arretierelement, sondern einen festehenden Anschlussblock benützt.

Für den Fachmann wird es unmöglich eine elastiche Anschlussblock und feststehende Kontaktzungen wie in dem Kennzeichnenden Teil des Anspruchs 1 zu vorstellen weil die Strategie des Dokuments D1 aus dem Gegenteil besteht.

Deshalb beruht Anspruch 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit.

- Das im unabhängigen Anspruch 41 beschriebene Herstellungsverfahren ist neu 5. und beruht auf einer erfinderischen Tätigkeit weil die Vorrichtung des Anspruchs 1 neu ist und auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht (Richtlinien C.III.3.7).
- Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der 6.

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/010402

Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.

- 7. Die verschwommene und unpräzise Angabe in der Beschreibung auf Seite 20, Zeilen 7-10 erweckt den Eindruck, daß der Gegenstand, für den Schutz begehrt wird, nicht dem in den Ansprüchen definierten Gegenstand entspricht, und führt daher zur Unklarheit (Artikel 6 PCT), wenn die Beschreibung zur Auslegung der Ansprüche herangezogen wird.
- 8. Die gewerbliche Anwendbarkeit der Gegenstand der Ansprüche 1-15, 27-46 steht ausser Zweifel. Damit erfüllen die Ansprüche 1-15, 27-46 die Erfordemisse des Art. 33(4) PCT.